

1967	Ausgegeben zu Bonn am 28. Dezember 1967	Nr. 54
Tag	Inhalt	Seite
15. 12. 67	Verordnung zur Durchführung der Vereinbarung vom 10. Dezember 1964 zur Durchführung des Abkommens vom 20. April 1960 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland über Soziale Sicherheit .....	2581
20. 12. 67	Achtundzwanzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1967 (Zollaussetzungen 1968 — I. Teil) .....	2582
21. 12. 67	Neunzehnte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1967 (Zollkontingente für Tabakerzeugnisse aus EWG-Ländern) .....	2584
21. 12. 67	Fünfundzwanzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1967 (Tomaten und Seefische) .....	2585
28. 11. 67	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 3 der Internationalen Arbeitsorganisation über die Beschäftigung der Frauen vor und nach der Niederkunft .....	2587
28. 11. 67	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 7 der Internationalen Arbeitsorganisation über das Mindestalter für die Zulassung von Kindern zur Arbeit auf See .....	2588
28. 11. 67	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 15 der Internationalen Arbeitsorganisation über das Mindestalter für die Zulassung von Jugendlichen zur Beschäftigung als Kohlenzieher (Trimmer) oder Heizer .....	2589
28. 11. 67	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 16 der Internationalen Arbeitsorganisation über die pflichtmäßige ärztliche Untersuchung der in der Seeschifffahrt beschäftigten Kinder und Jugendlichen .....	2590
28. 11. 67	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 18 der Internationalen Arbeitsorganisation über die Entschädigung aus Anlaß von Berufskrankheiten .....	2591
28. 11. 67	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 56 der Internationalen Arbeitsorganisation über die Krankenversicherung der Schiffsleute .....	2591
28. 11. 67	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 62 der Internationalen Arbeitsorganisation über Unfallverhütungsvorschriften bei Hochbauarbeiten .....	2592
28. 11. 67	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 96 der Internationalen Arbeitsorganisation über Büros für entgeltliche Arbeitsvermittlung .....	2592
28. 11. 67	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 100 der Internationalen Arbeitsorganisation über die Gleichheit des Entgelts männlicher und weiblicher Arbeitskräfte für gleichwertige Arbeit .....	2593
28. 11. 67	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 102 der Internationalen Arbeitsorganisation über die Mindestnormen der Sozialen Sicherheit .....	2594
28. 11. 67	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 111 der Internationalen Arbeitsorganisation über die Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf .....	2595
28. 11. 67	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 114 der Internationalen Arbeitsorganisation über den Heuervertrag der Fischer .....	2596

**Verordnung  
zur Durchführung der Vereinbarung vom 10. Dezember 1964  
zur Durchführung des Abkommens vom 20. April 1960  
zwischen der Bundesrepublik Deutschland  
und dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland  
über Soziale Sicherheit**

Vom 15. Dezember 1967

Auf Grund des Artikels 5 Buchstabe a) des Gesetzes vom 15. September 1965 (Bundesgesetzbl. II S. 1273) zu der Vereinbarung vom 10. Dezember 1964 zur Durchführung des Abkommens vom 20. April 1960 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland über Soziale Sicherheit wird mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

§ 1

Als Verbindungsstelle für die Familienbeihilfen nach Artikel 2 Abs. (1) Nr. 1 Buchstabe g) der Vereinbarung wird die

— Hauptstelle der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung (Kindergeldkasse), Nürnberg,

und als zuständiger Träger für die Familienbeihilfen nach Artikel 4 Abs. (1) Nr. 7 der Vereinbarung wird die

— Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, Nürnberg, bestimmt.

### § 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetz-

blatt I S. 1) in Verbindung mit Artikel 6 Satz 2 des Gesetzes vom 15. September 1965 auch im Lande Berlin.

### § 3

(1) Diese Verordnung tritt rückwirkend zum 1. März 1967 in Kraft.

(2) Diese Verordnung tritt an dem Tage außer Kraft, an dem die Vereinbarung zur Durchführung des Abkommens außer Kraft tritt.

(3) Der Tag des Inkrafttretens und Außerkrafttretens ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Bonn, den 15. Dezember 1967

Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung  
Hans Katzer

## Achtundzwanzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1967 (Zollaussetzungen 1968 — I. Teil)

Vom 20. Dezember 1967

Auf Grund des § 77 Abs. 4 Nr. 1 Buchstaben b und c des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737), zuletzt geändert durch das Neunte Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 13. Dezember 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 1205), wird verordnet:

### § 1

Im Deutschen Zolltarif 1967 (Bundesgesetzbl. II S. 1819) in der zur Zeit geltenden Fassung wird der Anhang I (Zollaussetzungen) nach Maßgabe der Anlage ergänzt.

### § 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

### § 3

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1968 in Kraft.

Bonn, den 20. Dezember 1967

Der Bundesminister der Finanzen  
Strauß

### Anlage (zu § 1)

Lfd. Nr.	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes	Außen-Zollsatz % des Wertes		Besondere Zollsätze % des Wertes
			allgemein	ermäßigt	
1	2	3	4	5	6
144	Dornhaie ( <i>Squalus acanthias</i> ) aus Tarifnr. 03.01-B-I-c-3, vom 1. Januar 1968 bis 30. Juni 1968 ...	0,7	4,2	—	Gr 0,7 Al 1,2
145	Pilchards ( <i>Sardinops sagax ocellata</i> ) aus Tarifnr. 03.01-B-I-c-6, zur Verarbeitung in der Konservenindustrie unter zollamtlicher Überwachung, vom 1. Januar 1968 bis 30. Juni 1968 .....	2,5	8,8	—	Gr 2,5 Al 3,5

Lfd. Nr.	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes	Außen-Zollsatz % des Wertes		Besondere Zollsätze % des Wertes
			allgemein	ermäßigt	
1	2	3	4	5	6
146	Saatkartoffeln der Sorten „Majestic“ und „Kennebec“, mit Zeugnissen nach näherer Anordnung der Bundesregierung, aus Tarifnr. 07.01 - A - I, vom 1. Januar 1968 bis 30. Juni 1968:				
	a - aus Abs. A - I - b - 1 .....	7,5 *)	16,2	—	Gr 7,5*) Al 10,5*)
	b - aus Abs. A - I - b - 2 .....	5 *)	12,2	—	Gr 5*) Al 7*)
	*) Vorlage der Zeugnisse entfällt				
147	Pflifferlinge aus Tarifnr. 07.01 - P - II - a, vom 1. Januar 1968 bis 30. Juni 1968 .....	frei	6,1	—	Gr 6,1 Al frei
148	Datteln der Tarifnr. 08.01 - A, zum Herstellen von Futtermitteln unter zollamtlicher Überwachung, vom 1. Januar 1968 bis 30. Juni 1968 .....	frei	3,6	—	Gr 3,6 Al frei
149	Bitterorangen der Tarifnr. 08.02 - A - I - b und 08.02 - A - II - b, vom 1. Januar 1968 bis 30. Juni 1968 .....	1	6,8	—	Gr 1 Al 2
150	Heidelbeeren der Tarifnr. 08.08 - B - II, vom 1. Januar 1968 bis 30. Juni 1968 .....	frei	5,5	—	Gr 5,5 Al frei
151	Krabben der Bezeichnung „King“, „Hanasaki“ und „Kegani“, nur in Wasser gekocht und geschält, auch gefroren, in Behältnissen mit einem Inhalt von 2 kg oder mehr, aus Tarifnr. 16.05 - B, zur Verarbeitung in der Konservenindustrie unter zollamtlicher Überwachung, vom 1. Januar 1968 bis 30. Juni 1968 .....	7,5	9	—	Gr 9 Al 9
152	Kalziumtartrat der Tarifnr. 29.16 - A - III - a, vom 1. Januar 1968 bis 30. Juni 1968 .....	frei	2,1	—	Gr frei Al frei
153	Erythromycin und seine Derivate, aus Tarifnr. 29.44 - D - II, vom 1. Januar 1968 bis 30. Juni 1968 .....	frei	2,7	—	Gr frei Al frei
154	Rinderlebern aus Tarifnr. 30.01 - A - I, vom 1. Januar 1968 bis 30. Juni 1968 .....	frei	3	—	Gr frei Al frei
155	Derivate des Kolophoniums, aus Tarifnr. 38.08 - C, vom 1. Januar 1968 bis 30. Juni 1968:				
	a - hydriertes und dimerisiertes Kolophonium, aus Abs. C - I - b .....	2,2	4	—	Gr 2,2 Al 3
	b - oxydiertes und polymerisiertes Kolophonium, des Abs. C - II .....	frei	2,4	—	Gr frei Al frei
156	Waren der Tarifnr. 45.02, vom 1. Januar 1968 bis 30. Juni 1968:				
	a - des Abs. A .....	0,6	4	—	Gr 0,6 Al 0,8
	b - des Abs. B und C .....	frei	2,4	—	Gr frei Al frei
157	Eisenpulver und Stahlpulver, der Tarifnr. 73.05 - A, vom 1. Januar 1968 bis 30. Juni 1968:				
	a - des Abs. A - I .....	0,6	4	—	Gr 0,6 Al 0,8
	b - des Abs. A - II .....	1,8	4	—	Gr 1,8 Al 2,4

**Neunzehnte Verordnung  
zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1967  
(Zollkontingente für Tabakerzeugnisse aus EWG-Ländern)**

Vom 21. Dezember 1967

Auf Grund des § 77 Abs. 1 Nr. 1 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737), zuletzt geändert durch das Neunte Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 13. Dezember 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 1205), verordnet die Bundesregierung, nachdem dem Bundesrat Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden ist, mit Zustimmung des Bundestages:

§ 1

Im Deutschen Zolltarif 1967 (Bundesgesetzbl. II S. 1819) in der zur Zeit geltenden Fassung erhält

im Anhang II (Zollkontingente) die Nummer 32 die aus der Anlage ersichtliche Fassung.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1968 in Kraft.

Bonn, den 21. Dezember 1967

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers  
Brandt

Der Bundesminister der Finanzen  
Strauß

**Anlage**  
(zu § 1)

Lfd. Nr.	Warenbezeichnung	Binnenzollsatz für 100 kg Eigengewicht	Außen-Zollsatz % des Wertes		Besondere Zollsätze für 100 kg Eigengewicht
			allgemein	ermäßigt	
1	2	3	4	5	6
		DM			DM
32	Waren der Tarifnr. 24.02-A, B und C, vom 1. Januar 1968 bis 30. Juni 1968:				
	A - Zigaretten				
	1305 Millionen Stück .....	1 300,—	—	—	Gr 1300,— Al —
	B - Zigarren				
	a) mit einem Gewicht bis zu 3 g das Stück, 22,5 Millionen Stück .....	750,—	—	—	Gr 750,— Al —
	b) mit einem Gewicht von mehr als 3 g das Stück, 45,75 Millionen Stück .....	550,—	—	—	Gr 550,— Al —
	C - Rauchtobak				
	Blättchen oder Streifen von weniger als 1,5 mm Breite (Feinschnitt), 179 350 kg .....	1 000,—	—	—	Gr 1000,— Al —
	Von den Kontingentsmengen darf im ersten Kalendervierteljahr nicht mehr als jeweils die Hälfte zu dem in Betracht kommenden Kontingentszollsatz eingeführt werden. Die im ersten Kalendervierteljahr nicht ausgenutzten Teilmengen dürfen jedoch bis zum Ende des zweiten Kalendervierteljahres noch ausgenutzt werden.				

**Fünfundzwanzigste Verordnung  
zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1967  
(Tomaten und Seefische)**

**Vom 21. Dezember 1967**

Auf Grund des § 77 Abs. 3 Nr. 1 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737), zuletzt geändert durch das Neunte Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 13. Dezember 1967 (Bundesgesetzblatt I S. 1205), verordnet die Bundesregierung:

**§ 1**

Der Deutsche Zolltarif 1967 (Bundesgesetzbl. II S. 1819) in der zur Zeit geltenden Fassung wird wie folgt geändert:

1. Der Anhang I (Zollaussetzungen) wird nach Maßgabe der Anlage I ergänzt.
2. Im Anhang II (Zollkontingente) erhält die Nummer 72 die aus der Anlage II ersichtliche Fassung.

**§ 2**

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

**§ 3**

Die Änderung nach § 1 Nr. 2 dieser Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. August 1967 in Kraft. Im übrigen tritt diese Verordnung am 1. Januar 1968 in Kraft.

Bonn, den 21. Dezember 1967

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers  
Brandt

Der Bundesminister der Finanzen  
Strauß

**Anlage I**

(zu § 1 Nr. 1)

Lfd. Nr.	Warenbezeichnung	Binnen- Zollsatz ‰ des Wertes	Außen-Zollsatz ‰ des Wertes		Besondere Zollsätze ‰ des Wertes
			allgemein	ermäßigt	
1	2	3	4	5	6
142	Tomaten, frisch, aus Tarifnr. 07.01 – M – I, vom 1. Januar 1968 bis 31. März 1968, zur Verwendung im Zollgebiet bestimmt .....	—	8 minde- stens 5,80 DM für 100 kg Eigen- gewicht	—	Gr frei    Al 8 minde- stens 5,80 DM für 100 kg Eigen- gewicht

**Anlage II**

(zu § 1 Nr. 2)

Lfd. Nr.	Warenbezeichnung	Binnen- Zollsatz ‰ des Wertes	Außen-Zollsatz ‰ des Wertes		Besondere Zollsätze ‰ des Wertes
			allgemein	ermäßigt	
1	2	3	4	5	6
72	Schellfisch, Rotbarsch, Kabeljau (Dorsch), aus Tarifnr. 03.01 – B – I – c – 1 – b und Seelachs der Tarifnr. 03.01 – B – I – c – 2 – c, 11 000 t vom 1. August 1967 bis 31. Dezember 1967, bei der Abfertigung zum freien Verkehr (§§ 35 bis 38 des Zollgesetzes), zur Verwendung im Zollgebiet bestimmt .....	—	4,5	—	Gr —    Al —

**Bekanntmachung**  
**über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 3**  
**der Internationalen Arbeitsorganisation**  
**über die Beschäftigung der Frauen vor und nach der Niederkunft**

**Vom 28. November 1967**

Das von der Allgemeinen Konferenz der Internationalen Arbeitsorganisation in Washington am 29. November 1919 angenommene Übereinkommen Nr. 3 über die Beschäftigung der Frauen vor und nach der Niederkunft (Reichsgesetzbl. 1927 II S. 497) ist nach seinem Artikel 8 für

Guinea	am	12. Dezember 1966
die Zentralafrikanische Republik	am	9. Juni 1964

in Kraft getreten.

Frankreich hat erklärt, daß das Übereinkommen auf

Französisch-Guayana	
Guadeloupe	
Martinique	
Réunion	mit Wirkung vom 7. Februar 1967

ohne Einschränkung Anwendung findet. Die Einschränkungen, die mit Wirkung vom 27. April 1955 gültig waren (Bundesgesetzbl. 1957 II S. 254), sind damit fortgefallen.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 12. August 1964 (Bundesgesetzbl. II S. 1238).

Bonn, den 28. November 1967

Der Bundesminister des Auswärtigen  
In Vertretung  
Duckwitz

Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung  
In Vertretung  
Kattenstroth

---

**Bekanntmachung**  
**über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 7**  
**der Internationalen Arbeitsorganisation**  
**über das Mindestalter für die Zulassung von Kindern zur Arbeit auf See**  
**Vom 28. November 1967**

Das von der Allgemeinen Konferenz der Internationalen Arbeitsorganisation in Genua am 9. Juli 1920 angenommene Übereinkommen Nr. 7 über das Mindestalter für die Zulassung von Kindern zur Arbeit auf See (Reichsgesetzbl. 1929 II S. 383) findet nach einer Erklärung des Vereinigten Königreichs Anwendung auf

Bermuda mit Wirkung vom 3. August 1964  
mit folgender Änderung:

*(Übersetzung)*

„Article 2

Children or young persons under the age of 15 years may be employed at work on vessels:

- (a) in light work as an errand boy or messenger; or
- (b) in other light ancillary work connected with an industrial undertaking; or
- (c) in work for the purpose of training him in any trade or employment where the work is of a light and safe character and is not likely to be injurious to his health or physical development."

„Artikel 2

Kinder oder Jugendliche unter 15 Jahren können auf Wasserfahrzeugen beschäftigt werden

- a) für leichte Arbeiten als Laufjungen oder Boten,
- b) für andere leichte Hilfsarbeiten, die mit einem Industrieunternehmen in Zusammenhang stehen, oder
- c) für Arbeiten, die der Ausbildung der Kinder oder Jugendlichen in einem Gewerbe oder einer Beschäftigung dienen, sofern die Arbeiten einfach und ungefährlich sind und aller Wahrscheinlichkeit nach ihrer Gesundheit oder körperlichen Entwicklung nicht schaden."

Brunei

mit Wirkung vom 26. April 1965

Fidschi

mit Wirkung vom 3. März 1964

mit folgender Änderung:

*(Übersetzung)*

"Article 1

The definition of 'ship' under Section 65 (1) of the Labour Ordinance, Cap. 92, empowers the Governor in Council by notice in the Fiji Royal Gazette to exclude from the provisions of the Ordinance controlling the employment of children at sea, ships of less than a prescribed maximum tonnage and carrying a crew of less than a prescribed maximum number."

Die Bestimmung des Begriffs „Schiff“ in § 65 Absatz 1 der Arbeitsverordnung (Labour Ordinance), Kap. 92, ermächtigt den Gouverneur mit Zustimmung des Rates, durch Bekanntmachung im Amtsblatt von Fidschi (Fiji Royal Gazette) Schiffe, deren Tonnengehalt unter einer vorgeschriebenen Höchsttonnage und deren Besatzungsstärke unter einer vorgeschriebenen Höchstzahl liegt, von der Verordnung über die Beschäftigung von Kindern auf See auszunehmen."

Ferner haben

Guayana	am	8. Juni 1966
Malaysia für Sarawak und Singapur	am	3. März 1964
Malta	am	4. Januar 1965



Singapur	am 25. Oktober 1965
Tansania für Sansibar	am 22. Juni 1964

die von dem Vereinigten Königreich für Britisch-Guayana, Sarawak, Malta, Singapur und Sansibar angenommenen Verpflichtungen aus dem Übereinkommen als für sich verbindlich anerkannt. Das Übereinkommen bleibt somit für Guayana, Malaysia hinsichtlich Sarawaks, Malta, Singapur und Tansania hinsichtlich Sansibars in Kraft.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 12. August 1964 (Bundesgesetzbl. II S. 1239).

Bonn, den 28. November 1967

Der Bundesminister des Auswärtigen  
In Vertretung  
Duckwitz

Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung  
In Vertretung  
Kattenstroth

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 15  
der Internationalen Arbeitsorganisation  
über das Mindestalter für die Zulassung von Jugendlichen  
zur Beschäftigung als Kohlenzieher (Trimmer) oder Heizer**

**Vom 28. November 1967**

Das von der Allgemeinen Konferenz der Internationalen Arbeitsorganisation in Genf am 11. November 1921 angenommene Übereinkommen Nr. 15 über das Mindestalter für die Zulassung von Jugendlichen zur Beschäftigung als Kohlenzieher (Trimmer) oder Heizer (Reichsgesetzbl. 1929 II S. 383) ist nach seinem Artikel 8 für

Irak am 19. April 1966  
in Kraft getreten.

Ferner haben

Guayana am 8. Juni 1966

Kenia am 13. Januar 1964

Malaysia

für Sabah, Sarawak  
und Singapur am 3. März 1964

Malta am 4. Januar 1965

Singapur am 25. Oktober 1965

Tansania am 22. Juni 1964

die von dem Vereinigten Königreich für Britisch-Guayana, Kenia, Nordborneo (Sabah) und Sarawak sowie Malta, Singapur, Tanganjika und Sansibar angenommenen Verpflichtungen aus dem Übereinkommen als für sich verbindlich anerkannt. Das Übereinkommen bleibt somit für Guayana, Kenia, Malaysia hinsichtlich Sabahs und Sarawaks und für Malta, Singapur und Tansania in Kraft.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 12. August 1964 (Bundesgesetzbl. II S. 1243).

Bonn, den 28. November 1967

Der Bundesminister des Auswärtigen  
In Vertretung  
Duckwitz

Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung  
In Vertretung  
Kattenstroth

**Bekanntmachung**  
**über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 16**  
**der Internationalen Arbeitsorganisation**  
**über die pflichtmäßige ärztliche Untersuchung**  
**der in der Seeschifffahrt beschäftigten Kinder und Jugendlichen**

Vom 28. November 1967

Das von der Allgemeinen Konferenz der Internationalen Arbeitsorganisation in Genf am 11. November 1921 angenommene Übereinkommen Nr. 16 über die pflichtmäßige ärztliche Untersuchung der in der Seeschifffahrt beschäftigten Kinder und Jugendlichen (Reichsgesetzbl. 1929 II S. 383) ist nach seinem Artikel 6 für

Guinea	am	12. Dezember 1966
Irak	am	19. April 1966

in Kraft getreten.

Ferner haben

Malaysia für Sabah, Sarawak und Singapur	am	3. März 1964
--	----	--------------

Malta	am	4. Januar 1965
Singapur	am	25. Oktober 1965
Tansania	am	22. Juni 1964

die von dem Vereinigten Königreich für Nordborneo (Sabah) und Sarawak sowie Malta, Singapur, Tanganjika und Sansibar (Tansania) angenommenen Verpflichtungen aus dem Übereinkommen als für sich verbindlich anerkannt. Das Übereinkommen bleibt somit für Malaysia hinsichtlich Sabahs und Sarawaks und für Malta, Singapur und Tansania in Kraft.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 19. November 1963 (Bundesgesetzbl. II S. 1512).

Bonn, den 28. November 1967

Der Bundesminister des Auswärtigen  
 In Vertretung  
 Duckwitz

Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung  
 In Vertretung  
 Kattenstroth

**Bekanntmachung**  
**über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 18**  
**der Internationalen Arbeitsorganisation**  
**über die Entschädigung aus Anlaß von Berufskrankheiten**

**Vom 28. November 1967**

Das von der Allgemeinen Konferenz der Internationalen Arbeitsorganisation in Genf am 10. Juni 1925 angenommene Übereinkommen Nr. 18 über die Entschädigung aus Anlaß von Berufskrankheiten (Reichsgesetzbl. 1928 II S. 509) ist nach seinem Artikel 4 Abs. 3 für

Sambia	am	22. Februar 1965
Zentralafrikanische Republik	am	9. Juni 1964

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 19. November 1963 (Bundesgesetzbl. II S. 1514).

Bonn, den 28. November 1967

Der Bundesminister des Auswärtigen  
In Vertretung  
Duckwitz

Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung  
In Vertretung  
Kattenstroth

---

**Bekanntmachung**  
**über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 56**  
**der Internationalen Arbeitsorganisation**  
**über die Krankenversicherung der Schiffsleute**

**Vom 28. November 1967**

Das von der Allgemeinen Konferenz der Internationalen Arbeitsorganisation in Genf am 24. Oktober 1936 angenommene Übereinkommen Nr. 56 über die Krankenversicherung der Schiffsleute (Bundesgesetzbl. 1956 II S. 891) ist nach seinem Artikel 14 Abs. 3 für

Norwegen	am	6. Juni 1967
----------	----	--------------

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 17. Mai 1963 (Bundesgesetzblatt II S. 1060).

Bonn, den 28. November 1967

Der Bundesminister des Auswärtigen  
In Vertretung  
Duckwitz

Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung  
In Vertretung  
Kattenstroth

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 62  
der Internationalen Arbeitsorganisation  
über Unfallverhütungsvorschriften bei Hochbauarbeiten**

Vom 28. November 1967

Das von der Allgemeinen Konferenz der Internationalen Arbeitsorganisation in Genf am 23. Juni 1937 angenommene Übereinkommen Nr. 62 über Unfallverhütungsvorschriften bei Hochbauarbeiten (Bundesgesetzbl. 1955 II S. 178) ist nach seinem Artikel 20 Abs. 3 in Kraft getreten oder wird in Kraft treten für

Guinea

am 12. Dezember 1967

Honduras

am 17. November 1965

Mauretanien

am 8. November 1964

Zentralafrikanische  
Republik

am 9. Juni 1965.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 19. November 1963 (Bundesgesetzbl. II S. 1522).

Bonn, den 28. November 1967

Der Bundesminister des Auswärtigen  
In Vertretung  
Duckwitz

Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung  
In Vertretung  
Kattenstroth

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 96  
der Internationalen Arbeitsorganisation  
über Büros für entgeltliche Arbeitsvermittlung**

Vom 28. November 1967

Das von der Allgemeinen Konferenz der Internationalen Arbeitsorganisation in Genf am 1. Juli 1949 angenommene Übereinkommen Nr. 96 über Büros für entgeltliche Arbeitsvermittlung (Bundesgesetzbl. 1954 II S. 456) ist nach seinem Artikel 17 in Verbindung mit Artikel 2 Abs. 1 für

Mauretanien  
für Teil II

am 31. März 1965

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 17. Mai 1963 (Bundesgesetzblatt II S. 1064).

Bonn, den 28. November 1967

Der Bundesminister des Auswärtigen  
In Vertretung  
Duckwitz

Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung  
In Vertretung  
Kattenstroth

**Bekanntmachung**  
**über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 100**  
**der Internationalen Arbeitsorganisation**  
**über die Gleichheit des Entgelts männlicher und weiblicher Arbeitskräfte**  
**für gleichwertige Arbeit**  
**Vom 28. November 1967**

Das von der Allgemeinen Konferenz der Internationalen Arbeitsorganisation in Genf am 29. Juni 1951 angenommene Übereinkommen Nr. 100 über die Gleichheit des Entgelts männlicher und weiblicher Arbeitskräfte für gleichwertige Arbeit (Bundesgesetzbl. 1956 II S. 23) ist nach seinem Artikel 6 Abs. 3 in Kraft getreten oder wird in Kraft treten für

Israel	am	9. Juni 1966
Jordanien	am	22. September 1967
Malawi	am	22. März 1966
Niger	am	9. August 1967
Paraguay	am	24. Juni 1965
Portugal	am	20. Februar 1968
Tschad	am	29. März 1967
Zentralafrikanische Republik	am	9. Juni 1965.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 12. August 1964 (Bundesgesetzbl. II S. 1255).

Bonn, den 28. November 1967

Der Bundesminister des Auswärtigen  
 In Vertretung  
 Duckwitz

Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung  
 In Vertretung  
 Kattenstroth

---

**Bekanntmachung**  
**über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 102**  
**der Internationalen Arbeitsorganisation**  
**über die Mindestnormen der Sozialen Sicherheit**

**Vom 28. November 1967**

Das von der Allgemeinen Konferenz der Internationalen Arbeitsorganisation in Genf am 28. Juni 1952 angenommene Übereinkommen Nr. 102 über die Mindestnormen der Sozialen Sicherheit (Bundesgesetzbl. 1957 II S. 1321) ist nach seinem Artikel 79 Abs. 3 in Verbindung mit Artikel 2 Buchstabe b für

Luxemburg am 31. August 1965  
für die Teile II bis X

Niger am 9. August 1967  
für die Teile V bis VIII

in Kraft getreten.

Das Übereinkommen, das für die Niederlande mit Ausnahme von Teil IX bereits am 11. Oktober 1963 in Kraft getreten war, ist nach seinem Artikel 4 für

die Niederlande am 22. Januar 1964  
für Teil IX

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 17. Mai 1963 (Bundesgesetzblatt II S. 1068).

Bonn, den 28. November 1967

Der Bundesminister des Auswärtigen  
In Vertretung  
Duckwitz

Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung  
In Vertretung  
Kattenstroth

---

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 111  
der Internationalen Arbeitsorganisation  
über die Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf**

**Vom 28. November 1967**

Das von der Allgemeinen Konferenz der Internationalen Arbeitsorganisation in Genf am 25. Juni 1958 angenommene Übereinkommen Nr. 111 über die Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf (Bundesgesetzbl. 1961 II S. 97) ist nach seinem Artikel 8 Abs. 3 in Kraft getreten oder wird in Kraft treten für

Athiopien	am	11. Juni 1967
Brasilien	am	26. November 1966
Dominikanische Republik	am	13. Juli 1965
Iran	am	30. Juni 1965
Kanada	am	26. November 1965
Kuba	am	26. August 1966
Kuwait	am	1. Dezember 1967
Malawi	am	22. März 1966
Mali	am	2. März 1965

Panama	am	16. Mai 1967
Sierra Leone	am	14. Oktober 1967
Tschad	am	29. März 1967
Tschechoslowakei	am	21. Januar 1965
Vietnam	am	6. Januar 1965
Zentralafrikanische Republik	am	9. Juni 1965.

Ferner hat

Syrien mit Wirkung vom 30. Oktober 1961 die von der Vereinigten Arabischen Republik übernommenen Verpflichtungen aus dem Übereinkommen als für sich verbindlich anerkannt. Das Übereinkommen bleibt somit für Syrien in Kraft.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 12. August 1964 (Bundesgesetzbl. II S. 1257).

Bonn, den 28. November 1967

Der Bundesminister des Auswärtigen  
In Vertretung  
Duckwitz

Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung  
In Vertretung  
Kattenstroth

**Bekanntmachung**  
**über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 114**  
**der Internationalen Arbeitsorganisation**  
**über den Heuervertrag der Fischer**

**Vom 28. November 1967**

Das von der Allgemeinen Konferenz der Internationalen Arbeitsorganisation in Genf am 19. Juni 1959 angenommene Übereinkommen Nr. 114 über den Heuervertrag der Fischer (Bundesgesetzbl. 1964 II S. 179) ist nach seinem Artikel 14 Abs. 3 in Kraft getreten oder wird in Kraft treten für

Costa Rica	am 29. Dezember 1965
Zypern	am 20. Dezember 1967.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 21. Dezember 1964 (Bundesgesetzbl. 1965 II S. 37).

Bonn, den 28. November 1967

Der Bundesminister des Auswärtigen  
In Vertretung  
Duckwitz

Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung  
In Vertretung  
Kattenstroth